Gadebusch-Rehnaer Zeitung MITTWOCH, 21. SEPTEMBER 2011

Firmenchefs ziehen an einem Strang

Sieben Unternehmer wollen ihre Heimatstadt Schönberg voranbringen und Freizeitangebote für Familien fördern

SCHÖNBERG Seit wenigen Tagen hat die Stadt Schönberg einen neuen Verein. Der Name: „Unternehmen für Schönberg". Vorsitzender des Vereins ist Ronny Freitag, einer der beiden Geschäftsführer der Firma Mebak. „Zweck des Vereins laut Satzung ist die Pflege und der Erhalt des Naherholungsgebietes Karpfenteichanlage, die Instandhaltung und der Betrieb des Badeteiches, die kulturelle Förderung der Freilichtbühne im Park und die Förderung sonstiger Spielstätten und Freizeiteinrichtungen in der Stadt", sagt Freitag.

Gründungsmitglieder sind die Firmen Palmberg Büroeinrichtungen + Service, SZ-Bau, Mebak, TLB Haustechnik, die Firma Lau, Garten- und Landschaftsbau Wilken und die Bäckerei Schwabe. „Es geht uns darum, die Stadt finanziell zu entlasten", sagt Ronny Freitag. „Wir wollen das schon bestehende, reichhaltige Freizeitangebot für Schönberger Familien fördern und die Stadt noch attraktiver machen."

Im Vorstand zur Seite stehen Ronny Freitag Andreas Lau als stellvertretender Vorsitzender, Uwe Blaumann als Schatzmeister und Detlef Zaharzewski als Schriftführer. „Wir sind alles erfolgreiche Unternehmer und wollen an unserem unternehmerischen Erfolg auch die Einwohner teilhaben lassen", sagt Blaumann. „Wir wollen den Bürgern etwas wieder geben und für unsere Mitarbeiter optimale Bedingungen in der Freizeit schaffen", so Blaumann. Ganz oben auf der Prioritätenliste steht für den Vorstand laut Blaumann der Badeteich. Geht es nach den Unternehmern der Stadt, übernehmen sie künftig das Risiko für den Badeteich. Sie wollen alle anfallenden Kosten übernehmen, in den Badeteich investieren und ihn modernisieren. Im Gespräch ist zum Beispiel ein neuer Filter. Der soll helfen, die Wasserqualität weiter zu verbessern. In diesem Jahr hatten Kinder über Pusteln nach dem Baden geklagt. Im Juni war der Badeteich deshalb sogar für fünf Tage geschlossen worden.



Auch für den Betrieb des Schönberger Badeteiches will sich der Verein „Unternehmen für Schönberg" einsetzen.

Die sieben Firmenchefs glauben, dass aufgrund der finanziellen Probleme des Badeteichvereins eine „gesicherte Weiterführung des Badeteichs ohne jährlich steigende und zusätzliche Aufwendungen seitens der Stadt gefährdet" ist. Blaumann: „Das Hickhack und das Ersuchen nach Geld bei der Stadt ist uns Unternehmern suspekt geworden. Wir wollen allen das Baden ermöglichen, ohne dass jemand Geld bezahlen muss. Wichtig ist uns auch, dass die Badegäste eine Super-Badewasserqualität vorfinden." Um den Badeteich zu betreiben, die Freilichtbühne wieder zu beleben und die Karpfenteiche zu pflegen, wollen die Firmenchefs jede Menge Geld einzahlen. „Wir gehen davon aus, dass wir jedes Jahr Mitgliedsbeiträge in Höhe von mindestens 50 000 Euro einnehmen", sagt Uwe Blaumann.

Ein sehr ehrgeiziges Ziel, wenn man bedenkt, dass allein der Betrieb des Badeteiches rund 50 000 Euro pro Jahr kostet. Doch die sieben Gründungsmitglieder sind optimistisch, dass sich weitere Schönberger Unternehmen anschließen und so noch mehr Geld als die 50 000 Euro zur Verfügung stehen. Ihre Unterstützung haben die Firmen zunächst für zehn Jahre zugesichert. *stol*